

Gepäckwagen D² 804

Genau gleich wie oben beschrieben geht man vor, wenn man den D² 804 oder den X 9003 (Hilfswagen) bauen will. Es gibt zwei Sachen, die man beachten muss. Die Seitenwände müssen komplett plan geschliffen werden. Die einzige Erhöhung unterhalb der Fenster klebt man in Form eines Polystyrol Vierkantprofils (0.25 × 1.0 mm) auf die Seitenwand. Auch die Führung der Schiebetüre erstellt man mit so einem Streifen (0.25 × 0.75 mm). Als zweites muss noch das Fenster der Schiebetüre vergrößert werden. Die beiden alten werden mit einem Stückchen 1mm dickem Polystyrol gefüllt und verklebt, dann gespachtelt und verschliffen. Nun kann das neue Fenster eingezeichnet werden, es ist 7 mm hoch und 8 mm breit. Nun kann die Öffnung herausgebohrt, -gefräst oder gefeilt werden. Beim Bild vom X 9003 ist noch deutlich die



Der D² 804 stand unserem Autor anlässlich des BT-Jubiläumsfestes 2010 in Wattwil Modell.

Lichtmaschine und auf der andern Wagenseite ein Batteriekasten zu sehen. Der entstandene kleine Gepäckwagen kann mit den verschiedensten Wagen dieser Bahngesellschaft kombiniert werden. z.B. EW I

(grün-beige oder grün) oder Leichtstahlwagen. Als Zugslokomotive muss nicht zwingend eine Be 4/4 vorhanden sein. Es kamen auch Ae 3/6, De 4/4 und Re 4/4¹ der SBB vor solchen Zügen zum Einsatz.



Vor den Leichtstahlwagen ist in diesem Zug aus dem Jahre 1967 noch ein zweiachsiger Gepäckwagen D² hinter der Ae 3/6¹ der SBB eingereiht.